

## **Bis irgendwann**

Als die Kraft mir versagt, sah ich diesen bunten Ort und alle Leiden, die mich plagten, waren plötzlich einfach fort. Ganz friedlich stand ich vor der Brücke, sie führte ins Regenbogenland, welches ich zu meinem Glück, ohne Schwierigkeiten fand. So lief ich sorgenfrei und munter, auch wenn du glaubst es war verkehrt, über jenes bunte Wunder. Ich habe die Brücke überquert. Wisse, ich bin angekommen! Mein Erdenkleid ließ ich bei dir. Und hats den Atem dir genommen. Verzeih ich brauche es nicht hier. Als Seele habe ich nichts verloren, ich bin vollkommen wie das Licht. Ist dein Herz auch grad erfroren, hier gibt es falsch und richtig nicht. Mir geht es gut, wo ich jetzt bin, es kam, weil es so kommen musste. Wandel ist des Sterbens Sinn, von dem ich längere Zeit schon wusste. Wein nicht mehr, ich bin noch da, wenn auch nicht greifbar, aber glaube daran, meine Seele ist dir so nah, das sie dich berühren kann. Am Ende wirst du es verstehen, wirst leicht und frei sein so wie ich. Auch wenn für dich noch viele Jahre vergehen. Hätten ich die Liebe in meinen jungen Jahren erfahren so wie jedes andere geliebte Tier hätte sie mich gerettet, denn dann habe ich im Leben meiner Lieblings-Menschen für immer gelebt. Euer glückliches liebendes Tier.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)